

Erklärung zur Teilnahme am Unterricht im Rahmen von digital-gestütztem Distanzunterricht mittels Videokonferenzsystem an der Anne-Frank-Schule

Diesem Formblatt liegt das Muster des Hessischen Kultusministeriums zugrunde, das von der Schule aus juristischen Gründen nicht verändert worden ist.

Im Rahmen der Umsetzung des digital-gestützten Distanzunterrichts nach Maßgabe des § 127c Hessisches Schulgesetz soll die Zuschaltung im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Videokonferenzsystem in Kombination mit konventionellen Unterrichtsmethoden ermöglicht werden.

Voraussetzung ist, dass die technischen Voraussetzungen zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind, dies vorab erfolgreich getestet wurde und dass alle Beteiligten eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Nachname, Vorname: _____

Klasse: _____

Name der Anwendung zur Durchführung der Videokonferenz: **Jitsi über Edupool**

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Echtzeit-Videokonferenzsystem bereit. Ich wurde über den Ablauf und den Inhalt der Zuschaltung umfassend informiert. Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte ist nicht zulässig. Die Einwilligung kann gegenüber der Schule jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Mir entstehen keine Nachteile, wenn ich nicht einwillige oder die Einwilligung widerrufe. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Rückseite beachten!

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden.

Die Schule weist darauf hin, dass eine Veröffentlichung und/oder ein Mitschnitt von schulischen Videokonferenzen nicht statthaft ist.

Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Einwilligungserklärung.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Anne-Frank-Schule.
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

datenschutz@anne-frank-schule-eschwege.de

Aus juristischen Gründen weisen wir darauf hin, dass Sie das Recht zur Beschwerde beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, haben.

(Ort, Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler)

(Bei Schülerinnen und Schülern unter 18 Jahren auch
Unterschrift eines Elternteils)